

Statistik informiert ...

Nr. 58/2006

21. April 2006

Tourismus in Schleswig-Holstein und Hamburg im Februar 2006 Im Norden mehr Gäste und mehr Übernachtungen

In **Schleswig-Holstein** kamen im saisonal schwachen Monat Februar 198 000 Übernachtungsgäste in den größeren Beherbergungsstätten des Landes (mit mehr als acht Betten) und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) an. Das entsprach einem Zuwachs im Gästeaufkommen von 2,3 Prozent gegenüber dem Februar des Vorjahres. Wie das Statistiskamt Nord mitteilt, nahm auch die Anzahl der gebuchten Übernachtungen (656 000) im Vorjahresvergleich zu, gegenüber Februar 2005 um 3,0 Prozent. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 3 044 geöffnete Beherbergungsstätten.

In den ersten zwei Monaten des Jahres kamen 2,6 Prozent mehr Gäste an, die 2,9 Prozent mehr Übernachtungen buchten als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse für Schleswig-Holstein sind im [Internet](#) abrufbar.

Veränderung des Übernachtungsaufkommens in Schleswig-Holstein im Januar und Februar 2006 zum Vorjahreszeitraum in Prozent

– Betriebe mit neun und mehr Betten sowie Campingplätze (ohne Dauercamping) –

Betriebsartengruppe	Reisegebiete in Schleswig-Holstein				Schleswig-Holstein insgesamt
	Nordsee	Ostsee	Binnenland		
			Holsteinische Schweiz	übriges Binnen- land	
Hotellerie (mit Gasthöfen und Pensionen)	2,4	7,8	- 2,2	5,5	5,5
Parahotellerie ¹	- 1,0	- 4,1	25,3	12,2	- 0,2
Vorsorge- und Reha-Kliniken	2,7	6,3	12,0	- 3,0	2,9
Zusammen	1,3	2,9	12,9	3,9	3,0
Campingplätze (nur Touristikingcamping)	x	x	x	x	x
Betriebsarten insgesamt	1,3	2,6	12,9	3,8	2,9

¹ Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen

b.w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057

Die **Hamburger** Beherbergungsbetriebe meldeten für den Februar erneut mehr Gäste und auch wieder mehr Übernachtungen als im Vorjahresmonat. Insgesamt wurden 438 000 Übernachtungen gezählt und damit 10,7 Prozent mehr als vor Jahresfrist. Es buchten 242 000 Gäste, 9,2 Prozent mehr als im Februar 2005. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 289 geöffnete Beherbergungsstätten.

Das Übernachtungsaufkommen von Gästen aus Deutschland betrug 352 000 Nächte und nahm damit um 10,6 Prozent binnen Jahresfrist zu. Um 11,2 Prozent auf 86 000 Nächte wuchs das entsprechende Aufkommen, das durch ausländische Besucher erbracht wurde.

In den ersten zwei Monaten des Jahres zusammen wurden in Hamburg 12,8 Prozent mehr Übernachtungen gezählt als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Auch kamen im entsprechenden Zeitraum 12,7 Prozent mehr Gäste an. Ihre durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 1,8 Tage. Gäste aus dem Ausland trugen in den ersten zwei Monaten des Jahres 19 Prozent zum Übernachtungsaufkommen bei. Die größten Gruppen stellten Gäste aus dem Vereinigten Königreich, den USA, der Schweiz und aus den Niederlanden.

Nach der Herkunft der Gäste tiefer gegliederte Ergebnisse für Hamburg sind im [Internet](#) abrufbar.

Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten Hamburgs nach der Herkunft

Herkunft der Gäste	Februar 2006				Januar und Februar 2006			
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %
Inland	200 000	9,1	352 000	10,6	396 000	12,7	691 000	12,6
Ausland	42 000	9,8	86 000	11,2	81 000	12,3	166 000	13,7
Insgesamt	242 000	9,2	438 000	10,7	477 000	12,7	857 000	12,8

Ansprechpartner:

Michael Schäfer
Telefon: 0431 6895-9231
E-Mail: michael.schaefer@statistik-nord.de